



Oldenburger Anwalts-
und Notarverein e.V.

EINLADUNG
zur Fortbildungsveranstaltung
am Mittwoch, den 02. März 2022
Online-Seminar

Oldenburg, den 08.02.2022

Thema: **Vorsicht – Stolperfallen im Insolvenzarbeitsrecht!**

- Themenübersicht siehe Anlage -

Referent: **Dr. Thomas Banse**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und für Insolvenzrecht,
Düren

Zeit: **02. März 2022 --- 13.00 Uhr bis 15.45 Uhr (Fortbildungszeit 2,5 Std.)**
Tagungsort: **Online (Die Zugangsdaten werden am Vortag des Seminars (nachmittags)
per E-Mail übersandt)**

**Teilnahmeberechtigt sind alle Interessenten außer Anwälte/innen, die kein Mitglied in einem
dem DAV angeschlossenen Anwaltsverein sind!**

Teilnehmerbeitrag: **50,00 EUR für alle DAV-Mitglieder sowie weitere Interessenten**
**25,00 EUR für alle DAV-Mitglieder bis 2 Jahre nach Erstzulassung
und Referendare**

Diese Fortbildung ist nach § 15 FAO für Arbeitsrecht und Insolvenzrecht geeignet. Die RAK Oldenburg sieht sich aufgrund vielfältiger Anfragen anderer Anbieter und mangels einer entsprechenden Rechtsgrundlage nicht mehr in der Lage, die Seminare, soweit sie sich an Fachanwälte richten, im Voraus als Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO anzuerkennen. Die Seminare für Fachanwälte entsprechen jedoch auch weiterhin den Vorgaben der FAO, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Seminare als Nachweis gem. § 15 FAO auch künftig anerkannt werden. Online-Seminare werden wie Präsenzveranstaltungen anerkannt (§ 15 Abs. 2 FAO).

Für die Anmeldung darf ich höflich darum bitten, das beigegefügte Anmeldeformular zu verwenden und dieses unter gleichzeitiger Anweisung des Teilnehmerbeitrages an die Geschäftsstelle zurückzusenden (Fax 04 41/2 58 43). Sie können sich auch unter der u. g. E-Mail-Adresse anmelden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **28.02.2022**. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Kann die Anmeldung nicht mehr angenommen werden, erhalten Sie automatisch Nachricht.

**Bitte beachten: Eine Stornierung ist jederzeit, spätestens aber bis 24 Stunden vor Seminarbeginn,
möglich. Die Stornoerklärung bedarf der Textform. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir
keine telefonischen Stornierungen entgegennehmen: ein Fax oder eine E-Mail genügt.**

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Maïke Chandra, Vorsitzende

Themenübersicht Seminar 02. März 2022
Vorsicht – Stolperfallen im Insolvenzarbeitsrecht!

In diesem Seminar geht es um die Vermeidung von Haftungsgefahren im Insolvenzarbeitsrecht. Die Bearbeitung von Arbeitnehmermandaten mit Insolvenzbezug erfordert in einigen typischen Fallkonstellationen erhöhte Aufmerksamkeit. Thematisiert werden u.a. wichtige Fristen, die Ermittlung des richtigen Klagegegners insbesondere bei Kündigungen und Risiken im Zusammenhang mit der Insolvenzanfechtung. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung des Wissens, welches einen sicheren Umgang mit regressträchtigen Fällen im Grenzbe-
reich Arbeitsrecht / Insolvenzrecht gewährleistet.

1. Einhaltung von Verjährungs- und Ausschlussfristen im Insolvenzverfahren
 - a) Insolvenzforderungen
 - b) Masseforderungen
 - c) Abfindungsansprüche aus Insolvenzsozialplänen
 - d) Differenzlohnansprüche nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit und Freistellung

2. Insolvenzgeld
 - a) anwaltliche Pflichten im Rahmen des Arbeitnehmer-Mandats
 - b) die Fristen des § 324 Abs. 3 SGB III

3. Durchsetzung von Ansprüchen und spätere Insolvenzanfechtung
 - a) anwaltliche Hinweispflicht bei Durchsetzung von Ansprüchen im Vorfeld der Insolvenz
 - b) Grundzüge des Anfechtungsrechts

4. Probleme der Passivlegitimation: Wer ist in Anspruch zu nehmen?
 - a) Mögliche Fallkonstellationen im Eröffnungsverfahren (z.B. „schwacher“, „halbstarker“ und „starker“ vorläufiger Verwalter)
 - b) mögliche Fallkonstellationen im eröffneten Verfahren (z.B. Rechtswirkungen der Eröffnung, Eigenverwaltung, Freigabe der selbständigen Tätigkeit)
 - c) Passivlegitimation und Kündigungsschutz
 - d) Passivlegitimation und Betriebsübergang

5. Richtige Antragsstellung im Insolvenzverfahren

6. Sonstiges

Informationen und Voraussetzungen zu unseren Online-Seminaren

Sehr geehrte Seminarteilnehmer/-innen,

zur Teilnahme an einem Online-Seminar des Oldenburger Anwalts- und Notarvereins benötigen Sie eine stabile Internetverbindung sowie ein angeschlossenes Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone). Sie benötigen ein Endgerät mit einem Lautsprecher, damit Sie dem gesprochenen Wort der Referentin bzw. des Referenten folgen können. Sie benötigen jedoch KEINE Kamera und nur ein Mikrofon, wenn Sie mündlich eine Frage stellen möchten. Ansonsten können Sie Ihre Fragen im Chatroom schriftlich stellen.

Sie brauchen für die Teilnahme keine Software zu installieren, da die Online-Lösung browserbasiert und ohne vorherige Installation sofort einsatzbereit ist (GoToWebinar/GoToMeeting). **Bitte aktualisieren Sie Ihren Browser stets auf die neueste Version, um einen reibungslosen Ablauf zu sichern.** Empfohlene Browser: Microsoft Edge, InternetExplorer, Google Chrome, Safari und laut Hersteller auch Firefox in der neuesten Version.

Einen Tag vor Seminarbeginn werden Sie eine E-Mail mit einem Link erhalten. Über diesen Link können Sie den Seminarraum unkompliziert betreten. Wenn das Seminar an einem Montag stattfindet, erhalten Sie den Link bereits am Freitag.

Teilnahmebescheinigung: Die Online-Seminar-Software zeichnet auf, von wann bis wann Sie während des Online-Seminars eingeloggt waren (nur bei GoToWebinar). Zur Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung (insbesondere nach FAO) ist es jedoch unerlässlich, dass Sie die Anwesenheitsabfragen, die während des Online-Seminars mehrfach gestellt werden, beantworten. **Erhalten wir keine Antwort, können wir Ihnen keine Teilnahmebescheinigung ausstellen.** Sollten Sie Probleme mit dem Anklicken haben, können Sie unseren Moderator über die Chatfunktion darauf hinweisen, dies gilt dann auch als Anwesenheitsnachweis.